



**Newsletter der**  
**Regionalen Agenda 21 Stettiner Haff**  
**Jahrgang I, Nr. 3-2005, (Datum der Versendung)**

---

Sie lesen gerade die dritte Ausgabe unseres Newsletters für den Prozess der Regionalen Agenda 21 Stettiner Haff.

Wir bedanken uns bei allen, die uns mit Informationen, Kritiken und Tipps geholfen haben, die dritte Ausgabe zu gestalten. Ihre Meinung und Unterstützung ist uns nach wie vor wichtig.

[buero@agenda21-oder.de](mailto:buero@agenda21-oder.de)

[www.agenda21-oder.de](http://www.agenda21-oder.de)

## **Ein Jahr Agendabüro Stettiner Haff – kurzer Überblick**

Das Agendabüro Stettiner Haff ist seit nunmehr etwa einem Jahr als Ansprechpartner für den Prozess der Regionalen Agenda 21 Stettiner Haff tätig. Dabei gab es verschiedene Arbeitsschwerpunkte wahrzunehmen. Hier ein kurzer Auszug einiger Bereiche:

Die ersten Monate dienten vor allem der Vorstellung der Pläne und der Arbeit des Agendabüros. Dabei stellten wir uns vielen Akteuren in der Region durch Vorträge, Präsentationen und persönliche Gespräche vor.

Wir halfen in diesem Jahr viele Kontakte zwischen deutschen und polnischen Akteuren zu knüpfen, z.B. für mehrere Lokale Agenda-Gruppen. Dadurch wurde Planung gemeinsamer Agenda-Ergebnisse ermöglicht.



Zur Bereitstellung von Informationen über die Region und über agendarelevante Themen wurde die Internetplattform zur Regionalen Agenda 21 Stettiner Haff ([www.agenda21-oder.de](http://www.agenda21-oder.de)) in deutscher und polnischer Sprache eingerichtet. Vierteljährlich versenden wir den hier vorliegenden Newsletter.

Das ökologische Magazin „Grüne Arche“, welches über die nachhaltige Entwicklung der Region berichtet, wurde bereits zweimal in zweisprachiger Form herausgegeben. Weitere Ausgaben sind in Vorbereitung.

Ferner präsentierten wir die Haffregion und den Agenda-Prozess bei zahlreichen Gelegenheiten, so unter anderem bei Konferenzen, Tagungen und Workshops in Deutschland, Österreich und Polen. Dabei weckten wir immer wieder Interesse für das Leben in der Gegend um das Stettiner Haff.

## **Veranstaltungen**

### **Seminarreihe Lokale Agenda 21**

Das Agendabüro Stettiner Haff hat ein Weiterbildungsangebot für Koordinatoren und Engagierten von LA 21 aus der Region erarbeitet. Noch in diesem Jahr finden folgende Seminare statt:

**27.10.05 in Mölschow**

**Öffentlichkeitsarbeit und  
Zusammenarbeit mit der Presse**

**01.12.05 in Greifswald**

**Gestaltung neuer Medien**

Im nächsten Jahr werden wir Themen wie Projekt-management und -finanzierung, Fundraising und Sponsoring für Agendaprozesse sowie Moderation und Mediation anbieten. Die genauen Termine finden Sie auf unserer Internetseite.

Info: [buero@agenda21-oder.de](mailto:buero@agenda21-oder.de)

---

### **Güstrower Umweltkolloquien**

Das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V veranstaltet im Zeitraum August 2005 – März 2006 eine Reihe von Umweltkolloquien zu verschiedenen Themen. Die nächste Veranstaltung findet am 20. Oktober 05 statt und ist der Raumplanung in der Wirtschaftszone von Nord- und Ostsee gewidmet.

Die Vorträge mit Diskussion finden jeweils um 16:00 Uhr an der FH für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Güstrow statt. [www.lung.mv-regierung.de](http://www.lung.mv-regierung.de)

## Porträt

### **Projekt zum Schutz orchideenreicher Feuchtbiotope**

Seit Juli 2005 führt der in Ferdinandshof ansässige Förderverein für Naturschutzarbeit Uecker-Randow Region e.V. ein zweijähriges Projekt zum Schutz und zur Pflege orchideenreicher Feuchtbiotope in der Region durch. Gefördert mit Mitteln der Europäischen Gemeinschaftsinitiative LEADER+ und unterstützt durch die lokale Naturschutzbehörde, Forsteinrichtungen und den regionalen Landschaftspflegeverband, werden Maßnahmen zur Vernetzung der Pflege und zum Erhalt einer Vielzahl von im Kreis verbreiteten Orchideenstandorten umgesetzt. Die dafür zuständige Biologin sucht interessierte Mitbürger, Verbände, Vereine, aber ausdrücklich auch Schulklassen, die mit Hilfe des Fördervereins Biotoppaten für eine Fläche werden und sich damit tatkräftig für den Erhalt der wunderbaren Pflanzen einsetzen. Gleichzeitig mit den durchgeführten Pflegemaßnahmen (einmaliges Mähen der Fläche im Spätsommer und Abräumen des Schnittgutes) werden Lebensräume für Reptilien, Insekten, Vögel und in ihrem Bestand gefährdete Pflanzen geschaffen und erhalten. Es besteht die Möglichkeit für Schulklassen, umfassende Artenkenntnis vor Ort zu gewinnen, sich aktiv und mit Spaß am Naturschutz zu beteiligen und ihre Erfolge auch in einer kleinen Internetpräsentation der Öffentlichkeit vorzustellen. Interessierte Pädagogen oder auch Privatpersonen, die in den Kreisen Uecker-Randow und Ostvorpommern einen wichtigen Beitrag zum Erhalt bedrohter Lebensräume leisten möchten, sind herzlich eingeladen, mit uns Kontakt aufzunehmen: Sabine Grube, Tel.: 039778 – 25026 oder

e-mail: [fv-orchideen@web.de](mailto:fv-orchideen@web.de), [www.fv-natur-uecker-randow.de](http://www.fv-natur-uecker-randow.de)



Foto: Ruth Beyer

## Ausschreibung

### **9. Umweltpreis des Landtages MV zum Gedenken an E. Boll**

Der Landtag Mecklenburg-Vorpommern vergibt als einziges Parlament in Deutschland einen Umweltpreis. Das Thema für den neunten Aufruf lautet: „Nachhaltige Maßnahmen zur Verbesserung des Klimaschutzes und zur Einsparung von Energie an Schulen und Berufsschulen“. Mit dem Umweltpreis möchte der Landtag herausragende Projekte und Initiativen im Rahmen des Umwelt- und Naturschutzes auszeichnen, die Arbeit der Preisträger fördern und zur Stärkung des Umweltbewusstseins im Land beitragen. Informationsbroschüren und Bewerbungsbögen sind unter folgender Adresse erhältlich: Landtag M-V, Geschäftsstelle des Umweltpreises, Schloss Schwerin, Lennéstr. 1, 19053 Schwerin, eMail: [umweltausschuss@landtag-mv.de](mailto:umweltausschuss@landtag-mv.de)

Einsendeschluss ist der 28. Februar 2006

---

### **Förderung ökologischer Schwerpunkte Lokaler Agenden**

Die Anträge auf Zuwendungen des Landes M-V für ökologische Schwerpunkte Lokaler Agenden für das kommende Jahr sind bis zum 30. Oktober 2005 in zweifacher Ausfertigung formlos beim örtlich zuständigen Staatlichen Amt für Umwelt und Natur einzureichen. Alle Informationen über Fördervoraussetzungen und erforderliche Unterlagen finden Sie auf den Internetseiten des Umweltministeriums

[www.um.mv-regierung.de](http://www.um.mv-regierung.de)

## **Der Küstenverein in der Woj. Westpommern**

Ist eine Nichtregierungsorganisation, assoziiert mit EUCC, der größten NGO zum Schutz und nachhaltigen Bewirtschaftung von Meeresküsten. Der Verein ist seit 1966 aktiv, gegenwärtig kümmert er sich vorrangig um Bewirtschaftung von Gebieten, die als Natura 2000 Areal in der Region Stettiner Haff ausgewiesen wurden. So werden auf den Wiesen um Czarnocin bei Stepnica und auf den Halbinseln Rów und Podgrodzie aktive Naturschutzformen, wie extensive Beweidung oder einmaliges manuelles Mähen umgesetzt. Somit zeigt der Verein Möglichkeiten einer friedlichen Koexistenz des Menschen und der Natur (Projekt „Umfassende Revitalisierung von Naturressourcen und Einführung aktives Naturschutzes auf den Natura 2000 Gebieten“). Ein weiterer Zweck des Küstenvereines ist Umweltbildung. Es werden langfristige Projekte mit Jugendlichen und lokalen Gemeinschaften geführt. Dafür wurden z.B. Umweltbildungs- und Beobachtungsstationen in Podgrodzie und Czarnocin eingerichtet, wo sich Gruppen und Einzelpersonen unter fachkundiger Einleitung an Forschungsprojekten und Naturbeobachtung beteiligen können.

Küstenverein EUCC Polen, ul. Monte Cassino 30, PL 70-466 Szczecin, [www.eucc.szc.pl](http://www.eucc.szc.pl)



Besonders zu empfehlen ist ein Tagesausflug zu den Haffwiesen (Skoszewskie Laki) um Czarnocin bei Stepnica. In einem ca. 2,5-stündigen Rundgang haben Besucher die Möglichkeit, die einmalige Wiesenlandschaft am Haff mit zahlreichen Vögelarten und seltenen Pflanzen zu erleben. Am Wanderpfad sind zwei Beobachtungsplattformen platziert.

## **In aller Kürze**

### **Lokale Agenda 21 in Altwarp beschlossen**

Am 4. August 2005 hat die Gemeinde Altwarp am Stettiner Haff den Beschluss zur Aufstellung Lokaler Agenda 21 gefasst. Zahlreiche interessierte Bürger beteiligten sich an der Auftaktveranstaltung. Im ersten Schritt wird ein Leitbild erarbeitet, wobei die Einwohner sich schon im Vorgeld darüber Gedanken machten, wie sie in vielen kleinen Schritten ihr oft lebens- und liebenswürdig gestalten können, und zwar so, dass sie ihre Gäste aber auch ihre Kinder in 10, 20, 30 und mehr Jahren sich hier wohl fühlen.

---

### **Info für Radler**

Der Tourismusverband M-V hat kürzlich eine neue Broschüre für Radverliebte veröffentlicht. „Rad-Rundtouren - 21 traumhafte Reisen für Ihren Kurzurlaub“ ist sowohl als ein Büchlein zum Mitnehmen auf die Reise als auch als CD-Rom mit Routenplanung erschienen. Sieben Radfernwege und zahlreiche weitere Routen bringen Vorgesmack der weiten, vielfältigen Landschaft und verführen zum Kennenlernen. [www.auf-nach-mv.de/karte](http://www.auf-nach-mv.de/karte)

---

### **Baggerarbeiten im Haff**

Das Meeresamt Stettin unterschrieb mit der Firma Moebius-Bau Polska GmbH einen Werkvertrag über Vertiefung der Schiffahrinne von Swinemünde nach Stettin. Die Arbeiten werden bis Ende 2005 andauern und über 1 Mio. Euro kosten. Es werden ca. 300 000 m<sup>3</sup> Baggergut ausgehoben.